



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

II. Nicht fluchen noch übels wündschen. Fluchen. Vermaledeiung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296

bekeren / vnd rheten grosse lesterunge. Dar
umb gabestú sie in die hand irer Feinde / die
sie engsteten.

Bringet Thewrung.

Lech. 14. Wenn ein Land an mir sündi
get / vnd dazu mich verschmehet / So wil ich
meine hand vber dasselbige ausstrecken / vnd
den vorrat des Brots wegnemen / vnd wil
Thewrung hinein schicken / das ich beide Men
schen vnd Viehe drinnen ausrotte.

II.

Nicht fluchen noch üfels
wünschen.

Fluchen.

Bermaledeung.

Was fluchen sey?

2. Sam. 16. So sprach aber Simet / da er
dem Könige fluchte / Erans / erans du Blut
hund / du loser Man. Der HERR hat die
vergolten / alles Blut des hauses Saul / das
du an seine stat bist König worden. Tu hat der
HERR das Reich gegeben / in die hand
deines Sons Absolom. Vnd sihe nu steckst
tu in deinem vnglück / denn du bist ein Blut
hund.

Gottes Gebot.

2. Mos.

Fluchen.

79

2. Mos. 22. Den Göttern soltu nicht fluchen / vnd den Obersten in deinem Volck soltu nicht lestern.

3. Mos. 19. Du solt dem Tauben nicht fluchen / Du solt für dem Blinden kein anstos setzen.

4. Mos. 22. Gott sprach zu Bileam / Gehe nicht mit ihnen / Verfluch das Volck auch nicht / Denn es ist gesegnet.

Prediger Salomo 10. Fluche dem Könige nicht in deinem hertzen / vnd fluche dem Reichen nicht in deiner Schlaffkammer. Denn die Vogel des Himmels fären die Stim / vnd die sitzig haben / sagens nach.

Matth. 5. Liebet ewre Feinde. Segnet die euch fluchen. Thut wol denen die euch hasssen. Bittet für die so euch beleidigen vnd verfolgen. Auff das jr Kinder seid ewers Vaters im Hymel.

Psal. 109. Fluchen sie / so segne du.

Rom. 12. Segnet die euch verfolgen / Segnet vnd fluchet nicht.

1. Pet. 3. Vergeltet nicht böses mit bösem / oder scheltwort mit scheltwort / sondern dagegen segnet.

Bewegung.

Nehem. 13. Die Ammoniten vnd Moabiten dingeren wider Bileam / das er die Kinder Israel verfluchen solt / Aber vnser Gott wand den Fluch in einen Segen.

Psal. 55. Wenn mich doch mein Feind schendet / wolt ichs leiden.

Sprich Salo. 30. Verrate den Knecht nicht gegen

gegen

gegen seinem Herrn / er möchte dir fluchen /
vnd du die schuld tragen müßest.

Prediger Salo. 7. Nam nicht zu hertzen al-
les was man sagt / das du nicht hören müßest
deinen Knecht dir fluchen. Denn dein Herz
weis / was du andern auch offft geflucht hast.

Syrach 4. Wende deine augen nicht von
dem dürfftigen / Auff das er nicht ober dich
Klage / Denn der in gemacht hat / erhöret sein
Gebet / wenn er mit trawrigem hertzen ober
dich Klagt.

Jerem. 15. Ah mein Mutter / das du mich
geboren hast / wider den jederman hadert vnd
zaucket / im gangem Lande. Hab ich doch
weder auff wucher gelihen noch genomen.
Noch flucht mir jederman.

Exempla.

2. Mos. 24. Es gieng aber aus eines Is-
raelischen Weibs Son / der eines Egyptischen
mans Kind war vnter den Kindern Israel
vnd zaucket sich im Lager mit einem Israe-
lischen Man / vnd leset den Namen vnd fluch-
et. Da brachten sie in zu Mose / vnd legten in
gefangen / bis inen klar antwort würde / durch
den Mund des **HEXXXVII**. Vnd der **HEXXX**
redet mit Mose vnd sprach: Führe den flucher
hinans fur das Lager / vnd las alle / die es ge-
hört haben / ire hende auff sein heubt legen /
vnd las in die ganze Gemeine steinigen.

1. Sam. 17. Goliath der Philister fluchet
dem Dauid bey seinem Gott / vnd sprach:
Kom her zu mir / ich wil dem fleisch geben den
Vogeln

Vogeln vnter dem Himmel / vnd den Thieren
auff dem Felde.

2. Samuel. 16. Simei der Son Jera der
gieng eraus vnd fluchet / vnd warff David
mit steinen.

Johan. 9. Die Phariseer fluchten dem / der
blind geboren war / vnd von dem H^{er}ren Chri-
sto widerumb sehend gemacht war / vnd sprach
en / Du bist sein Jünger / wir aber sind Mos-
ses Jünger.

Apostel Geschicht 23. Die vmbher stunden
sprach zu Paulo / Schiltestu den Hohenprie-
ster Gottes ? Vnd Paulus sprach : Lieben
Brüder / ich wuste es nicht / das er der Hoheprie-
ster ist / Denn es stehet geschrieben / Dem O-
bersten deines Volck's soltu nicht fluchen.

Exempel derer die sich des
fluchens enthalten
haben.

1. Corinth. 4. Man schilt vns / so segnen
wir.

1. Timoth. 4. Denn dahin erbetten wir
auch / vnd werden geschmecht / das wir auff
den lebendigen Gott gehoffet haben / welcher
ist der Heiland aller Menschen / sonderlich aber
der gleubigen.

1. Pet. 2. Welcher nicht wider schalt / da er
gescholten ward / nicht drowet / da er leid.

Bringet das Verdammnis.

Ⓞ

3. Mos.

3. Mos. 24. Welcher seinem Gott fluchet / der sol seine Sünde tragen / welcher des **HE**
RRN Namen lestert / der sol des todes sterben.

1. Mos. am zwelfften: Ich wil segnen die dich segnen / vnd verfluchen / die dich verfluchen.

1. Mos. 21. Wer Vater vnd Mutter fluchet / sol des todes sterben.

Psal. seben vnd dreissig: Denn seine Gesez segneren erben das Land / aber seine verfluchten werden ausgerottet.

Spräch. Salo. 26. Wie ein Vogel dahinflehret / vnd eine Schwalbe flucht / Also ein vnuerdienter fluch trifft nicht.

Syrach am 35. Wenn einer betet / vnd widerumb flucht / wie sol den der **HE**
RRN erhören?

Straffe.

1. König. 2. Wie Daud sterben solt / befahl er seinem Son / vnd sprach: Du hast bey dem Simeon den Son Gera / des Sons Jemmi von Bahurim / der mir schendlich flucht zur zeit / als ich gen Mahanaim gieng. Er aber kam her zu mir entgegen am Jordan. Da schwur ich bey dem **HE**
RRN / vnd sprach / Ich wil dich nicht tödten mit dem Schwert. Du abelast mich nicht vnschuldich sein / denn du bist ein weiser Man / vnd wirst wol wissen / was du mir thun solt / das du seine grawe hat mit Blut hinunter in die Helle bringest.

Nicht